

# Ausschreibung der Jugendflamme Stufe II für den Rhein-Sieg-Kreis

## 1. Grundsätzliches:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen einer Jugendfeuerwehr, die zum Zeitpunkt der Abnahme (stichtagbezogen) mindestens 13 Jahre alt sind, die Jugendflamme Stufe I abgelegt haben und mindestens zwei Jahre (stichtagbezogen) der Jugendfeuerwehr angehören.
- Die Jugendfeuerwehrausweise der Teilnehmer müssen mindestens vier Wochen vor der Veranstaltung beim FBL Wettkämpfe vorliegen zwecks Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen
- Die Abnahme erfolgt im Rahmen der Veranstaltung Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehr des Rhein-Sieg-Kreises. Die gleichzeitige Teilnahme hieran ist Pflicht.
- Hierdurch gilt eine feuerwehrtechnische Übung bereits als abgelegt. Bei der zweiten feuerwehrtechnischen Übung wird eine der untenstehenden vom Abnahmeberechtigten ausgewählt.
- Wie die jeweilige Übung aufgebaut wird, bleibt den Teilnehmern überlassen. Es ist jedoch grundsätzlich die UVV zu beachten
- Der Abnahmeberechtigte wird aus dem Kreisjugendfeuerwehrvorstand des Rhein-Sieg-Kreises gestellt.
- Vom Veranstalter wird für die Abnahme der Jugendflamme Stufe II entweder ein LF 10/6 oder ein TFS-W zur Verfügung gestellt.
- Da die Jugendflamme auch von einem einzelnen Teilnehmer und nicht zwingend als Gruppe abgelegt werden muss, soll sich der Jugendliche (SB) auf alle drei feuerwehrtechnischen Übungen vorbereiten. Welche Übung letztendlich ausgeübt wird, entscheidet der Abnahmeberechtigte (SB) in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl.
- Hierbei wird es vorkommen, dass Jugendliche aus verschiedenen Städten und Gemeinden eine Übung gemeinsam durchführen.
- Die sportliche/spielerische Übung ist von jedem Teilnehmer abzulegen, hier erfolgt keine Anrechnung des Staffellaufes aus dem Leistungsnachweis auf die Jugendflamme.

## 2. Aufgaben:

- **Feuerwehrtechnische Übung Nr. 1**  
Setzen eines Standrohres mit Erklärung des Aufbaus eines Unterflurhydranten und Standrohres
- **Feuerwehrtechnische Übung Nr. 2**  
Absicherung des Feuerwehrfahrzeuges (mit allen dafür geeigneten Einbauten und Gerätschaften des LF 10/6 bzw. TSF-W)
- **Feuerwehrtechnische Übung Nr. 3**  
Aufbau eines improvisierten Wasserwerfers (was ist dabei alles zu beachten)

- **Fahrzeug- und Gerätekunde:**

Jeder Teilnehmer zieht vier Karten.

Auf den ersten beiden Karten sind Gerätschaften abgebildet, die vom Teilnehmer zu benennen und deren Zweck und Funktion zu erklären sind.

Auf den nächsten zwei Karten sind Gerätschaften abgebildet, die in einer angemessenen Zeit auf dem Fahrzeug zu zeigen sind.

(Eine Liste der Gerätschaften ist in der Anlage aufgeführt.)

Als letzte Aufgabe müssen mindestens drei Eigenschaften des zur Verfügung gestellten Fahrzeuges genannt werden. (Besatzung, Wassertank, Pumpe, usw.)

- **Sportlich-spielerische Übung: Kugelstoßen**

Der Teilnehmer soll mit drei Stößen sein Alter in Metern erreichen, maximal zwei

Meter darf vom Alter abgewichen werden, d.h. der 13-jährige soll ziemlich genau 13

Meter erreichen; der sechzehnjährige soll versuchen genau 16 Meter zu erreichen.

Gestoßen wird mit der 4-kg- Kugel

### **3. Anlage:**

- Kübelspritze
- Feuerlöscher
- Decke
- 3-teilige Schiebleiter
- Klappleiter
- DM-Strahlrohr
- CM-Strahlrohr
- BM-Strahlrohr
- Hohlstrahlrohr
- Schaumrohr (Kombi oder S+M Rohr)
- D-Druckschlauch
- C-Druckschlauch
- B-Druckschlauch
- A-Saugschlauch
- D-Saugschlauch
- Kupplungsschlüssel
- Übergangsstück
- Verteiler
- Sammelstück
- Verkehrsleitkegel
- Warnweste
- Handscheinwerfer
- Verbandskasten
- Krankentrage
- Schaummittelkanister
- Zumischer
- Saugkorb mit Sieb
- Feuerwehrleine
- Arbeitsleine
- Werkzeugkasten

- Feuerwehrhaltegurt (Sicherheitsgurt)
- Feuerwehraxt
- Einreißhacken
- Tragkraftspritze (TS) bzw. Feuerlöschkreiselpumpe

Diese Gerätschaften werden dem Alter der Teilnehmer entsprechend aufgeteilt.